

Kanada, wir kommen!

Die Bündner Abenteuerfamilie Blum hat sich bei Transa neu ausgerüstet. Hier erklären sie, was sie auf ihre nächste Tour in die Rocky Mountains mitnehmen.

Fotos: Daniel Bally



Markus
38 Jahre alt

1 Upgrade Innovations/Camp Säge

CHF 69.–, Nr. 034787

Die Einzelteile dieser Säge lassen sich im Rohr verstauen. Dadurch passt sie prima in die Satteltasche. Zusammengeschraubt macht sie einen extrem stabilen Eindruck. So kann ich auch ohne lärmenden Motor den Weg freisägen. Auch am Camp wird sie gewiss gute Dienste erweisen.

2 Seal Line/Boundary Pack 115

CHF 129.–, Nr. 047647

Der ideale Transportsack, um die Pferde zu beladen. Wasserdicht und robust genug für forsche Ritte durchs Unterholz. Wir stecken da zum Beispiel unsere Schlafsäcke rein. Und dank der abnehmbaren Schultergurte kann man ihn wie einen Rucksack zum Camp tragen.

3 Black Diamond/ReVolt

CHF 89.–, Nr. 070440

Diese Lampe lässt sich dimmen, wenn man im Zelt etwas lesen oder herrichten möchte. Der Spot wiederum ist stark genug, um nachts nach den Pferden zu sehen. Unterwegs lässt sich die Lampe via USB-Anschluss mit dem Solarpanel wiederaufladen. Oder man nimmt die Akkus raus und betreibt sie mit drei ganz normalen AAA-Batterien. Was wollen wir mehr?

1 Marco/Pfadfinderkessel 34

CHF 119.–, Nr. 012347

So einen Kessel hatten wir auf unserer ersten Reise dabei. Auf der zweiten nicht – und wir haben ihn schmerzlich vermisst, weil wir nichts Ähnliches in Kanada gefunden haben. Das Aluminium ist leicht, nach dem Abwaschen lassen sich die Töpfe gut in Säcken und anschliessend in die Packboxen der Pferde verstauen. Und mit dem Volumen von 14 Litern bekommt man selbst eine grössere Gruppe schnell satt.

2 GSI Outdoors/Coffee Pot

CHF 27.50, Nr. 070909

Da wir vorwiegend über offenem Feuer kochen, ist diese Kanne genial. Denn man kann sie direkt in die Flammen stellen. Dank der Emaillierung ist sie einfacher zu reinigen. Ausserdem gefällt uns das klassische Design: ein bisschen Cowboy-Style beim Kaffeekochen.



Sabrina
33 Jahre alt



Naira
1 Jahr alt

1 Didriksons/Plaskeman Pants Kids

CHF 69.–, Nr. 054879

Die Auswahl an Kinderbekleidung, die wirklich etwas aushält, ist leider begrenzt. Aber diese Matschhose ist wasserdicht, schmutzunempfindlich und unverwundlich. Amira ist mit so einem Modell bereits durch dick und dünn gegangen. Deshalb haben wir nun auch für Naira eine besorgt. Die Hose reicht weit am Oberkörper hinauf. Fussriemen hindern die Hosenträger nicht von den Schultern.



Arc'teryx/W Atom LT Hoody

CHF 289.–, Nr. 054568

Diese Jacke ist eine ganz heisse Kandidatin auf den Titel «Lieblingsteil». Sie trägt sich total geschmeidig. Das Obermaterial ist robust genug für den Alltag im Camp und auf dem Pferd. Die Coreloft-Füllung hält warm. Dank der seitlichen Stretch-Einsätze macht sie jede Bewegung mit.

Maloja/W Colibri M. T-Shirt Co

CHF 59.–, Nr. 070859

Die gute alte Baumwolle – trägt sich halt immer noch gut. Fünf Prozent Elasthan steuern Bewegungsfreiheit bei, wenn wir den ganzen Tag auf den Beinen sind. Und ist der Kolibri-Print nicht hübsch? Das Shirt werde ich vor allem beim Empfang unserer Tourgäste tragen.

Fjällräven/W Nilla Trousers G-1000

CHF 149.–, Nr. 070607

Diese Hose ist am Gesäss und an den Knöchelinnenseiten verstärkt. Sonst aber hat sie eine eher leichte Variante des Fjällräven-Materials G-1000. Für mich ideal, weil ich auch an warmen Tagen eine lange Hose zum Reiten brauche. Und zum Trekking eignet sie sich natürlich auch.

1

LaSportiva/Nepal Extreme

CHF 499.–, Nr. 062571

Zugegeben, die Steigeisenfestigkeit benötige ich selten. Aber mein erstes Paar dieser Schuhe hat mir in Kanada gute Dienste geleistet. Der Leder-schaft schützt die Füße selbst beim Holzhacken. Da sind schon Pferde draufgetreten, ohne dass es geschmerzt hätte. Und die Passform: wie für meine Füße gemacht.

2

Salomon/Speedcross 3

CHF 169.–, Nr. 069015

Auch diesen Schuh besorge ich mir nicht zum ersten Mal. Wenn wir in der Schweiz sind, laufe ich damit auf die Alp oder durch den Wald. Die Stollen-sole mit dem weichen Gummi ist im Gelände extrem griffig. Die Schnürung ist wirklich praktisch und lockert sich nicht. Ein absolut bequemer Freizeitschuh, der mich fit hält.



Icebreaker/Quantum LS Hood 260 GT

CHF 229.–, Nr. 071003

Als ich früher in Neuseeland als Skilehrer jobbte, bin ich in Kontakt mit Merinowolle gekommen. Heute sage ich: Es geht nicht ohne. Sie ist ein Naturprodukt und wirkt fantastisch klimaregulierend. Selbst wenn wir wochenlang in der Wildnis unterwegs sind, fängt sie nicht an zu stinken.

Arc'teryx/Theta AR Jacket

CHF 749.–, Nr. 062044

Ich habe mit Regenjacken von Arc'teryx so gute Erfahrungen gemacht. Logisch, dass ich jetzt wieder zu der kanadischen Marke greife. Dem Pro-Material macht es nichts aus, wenn beim Reiten Zweige daran reisen. Die Jacke ist lang geschnitten, deckt also beim Reiten gut ab, hat alle nötigen Taschen, aber keinen Firlefanz.



Fjällräven/Barents Pro Trousers G-1000

CHF 169.–, Nr. 066657

Wenn ich mich durch die Büsche schlage oder im Funkenflug des Lagerfeuers stehe, brauche ich eine unverwüsthliche Hose. Dem G-1000-Material kann das nichts anhaben. An den Knien und am Gesäss ist es doppelt gefasst. Die vielen Taschen seitlich und vorne sind praktisch beim Reiten; in eine davon passt sogar eine Karte. Und Nieselregen lässt sie einfach abperlen.

Hilleberg/Keron 4 GT

CHF 1495.–, Nr. 044049

Wir schwören auf Hilleberg-Zelte. Sie sind robust und halten allen Bedingungen stand. Dieses Modell haben wir zum einen gewählt, weil es für Einsätze im Sommer wie im Winter geeignet ist. Zum zweiten bietet es mit der geräumigen Apsis Platz für die ganze Familie.



Die Abenteuerfamilie Blum

Bei ihrer Vortragsreihe Anfang des Jahres zogen sie tausende Zuschauer in ihren Bann: Sabrina und Markus Blum, die mit ihren beiden kleinen Töchtern grosse Abenteuer in der kanadischen Wildnis erleben. Auch in einem Interview mit 4-Seasons.ch erzählten die Blums, wie sie – inspiriert von dem Buch «Das Schneekind» – mit Pferden acht Wochen lang durch die Wälder zogen, ganz auf sich gestellt. Seit Juni

sind die Blums nun wieder in den Rocky Mountains. Den Sommer über führen sie drei kleine Gästegruppen per Pferdetrekking zu ihrem Blockhaus am Thukadasee (Infos zu diesen zweiwöchigen Touren auf www.blumundweg.ch). Zunächst aber haben sich Sabrina, Markus, Amira und Naira im Zürcher Flagship-Store von Transa neu eingekleidet und ausgestattet. 4-Seasons.ch hat sie begleitet.



Das Interview mit den Blums in der vergangenen Winterausgabe von 4-Seasons.ch.